

## **Bericht über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Walsdorf im Schulungsraum des Feuerwehrhauses in Walsdorf (Nr. 08/08ö) vom 11.09.2008**

Anmerkung: Diese Veröffentlichung erfolgt ohne Gewähr und vorbehaltlich der nachträglichen Genehmigung des Sitzungsprotokolls durch den Gemeinderat Walsdorf in seiner nächsten Sitzung.

### **1ö Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 07.08.2008 (Nr. 07/08ö)**

Die Niederschrift der letzten öffentlichen Gemeinderatssitzung wird ohne Einwände genehmigt.

### **2ö Bekanntgabe der Kanal-TV-Untersuchungsergebnisse für die Ortsstraßen „Am Kellerberg“ und „Sandberg“ in Erlau**

Die Firma BROCHIER, Nürnberg, hat am 28./29.07.2008 eine Kanal-TV-Untersuchung der Schmutz- und Mischwasserkanäle in den Ortsstraßen „Sandberg“ und Kellerberg“ durchgeführt. Herr KAMMERER vom Ing.-büro BALLING, Bamberg, stellt dem Gemeinderat das Ergebnis der Untersuchungen vor und berichtet, dass bei der Kamerabefahrung eine allgemeine Undichtigkeit durch Wurzeleinwuchs an den Rohrverbindungen sowie mehrere bauliche Schäden festgestellt wurden. Die Kosten für die Reparatur und Sanierung der Schäden belaufen sich auf ca. brutto 40.000,00 EUR.

1. Bürgermeister FAATZ schlägt vor, dass auch die bisher noch nicht untersuchten Straßen im Gemeindebereich mittels Kanal-TV-Kamera befahren werden sollten, um eine gesamte Übersicht über die vorhandenen Schäden im Kanalnetz zu bekommen.

Herr KAMMERER teilt hierzu mit, dass diesbezüglich die „Weipelsdorfer Straße“ dringendst untersucht werden sollte, da hier bereits 1994 teilweise erhebliche Schäden festgestellt wurden. Außerdem sollten auch die Hausanschlüsse sowie die Anschlüsse der Sinkkästen untersucht werden, da dies bei den bisherigen Befahrungen nicht durchgeführt wurde. Aufgrund des Umfangs der Arbeiten sollte hierfür eine Ausschreibung für die Kanal-TV-Untersuchung erstellt werden. Als Zeitplan schlägt Herr KAMMERER vor, nach den Untersuchungen Ende des Jahres die Sanierungsarbeiten auszuschreiben, damit im Frühjahr 2009 mit den Maßnahmen begonnen werden kann.

Der Gemeinderat Walsdorf beschließt, dass die „Weipelsdorfer Straße“ mit Umgriff, der „Schindholzweg“, die „Ringstraße“ sowie die Ortsstraße „Langermoos“ mittels Kanal-TV-Kamera befahren werden sollen. Darüber hinaus sollen auch sämtliche Hausanschlüsse und Sinkkästen untersucht werden. Das Ing.-büro BALLING wird beauftragt, eine entsprechende Ausschreibung zu erstellen.

### **Nachträgliche Aufnahme eines Tagesordnungspunktes**

Der Gemeinderat Walsdorf ist damit einverstanden, dass nachfolgender TOP 3ö in der heutigen Sitzung beschlussmäßig behandelt wird.

### **3ö Kanalsanierungsmaßnahmen im Ortsteil Kolmsdorf**

Im Zuge der Kanalsanierungsarbeiten in Kolmsdorf wurde festgestellt, dass auf ca. 60 cm Länge die Rohrsohle des Regenwasserkanals im Bereich der Haltungen K-ML5R und K-ML4R fehlt. In diesem Bereich müsste vor der Inlinersanierung aus Stabilitätsgründen ein Kurzliner gesetzt werden. Die Mehrkosten hierfür belaufen sich auf netto 400,00 €.

Der Gemeinderat Walsdorf stimmt dieser Vorgehensweise zu.

### **4ö 4. Flächennutzungsplanänderung des Marktes Burgebrach hier: Beteiligung der Gemeinde Walsdorf an der erneuten öffentlichen Auslegung**

Der Marktgemeinderat Burgebrach hat in seiner Sitzung vom 29.07.2008 die 4. Flächennutzungsplanänderung nochmals in folgenden Bereichen geändert:

1. Ausweisung des Wasserschutzgebietes in Büchelberg
2. Erweiterung des Gewerbegebiets in Treppendorf
3. Trasse der Umgehungsstraße von Treppendorf
4. Ergänzung des Baulands in Grasmannsdorf

Aufgrund dieser Änderungen wird die Planung erneut öffentlich ausgelegt. Die Gemeinde Walsdorf wird hiermit als Träger öffentlicher Belange am Verfahren beteiligt.

Da Belange der Gemeinde Walsdorf nicht berührt sind, werden keine Einwände gegen die Planung erhoben.

## **5ö Reform des Personenstandsgesetzes**

Ab 01.01.2009 gilt ein neues Personenstandsgesetz. Die wichtigsten Änderungen sind:

- Einführung einer elektronischen Registerführung (Übergangszeit für Papierregister bis 31.12.2013).
- Abschaffung der Familienbücher ab 01.01.2009.
- Rückführung der vorhandenen Familienbücher zum Standesamt der Eheschließung.
- Änderungen, die früher im Familienbuch eingetragen wurden (z.B. Geburt von Kindern, Eheschließung der Kinder, Scheidung usw.), werden dann als Folgebeurkundung in den jeweiligen Registern vermerkt.
- Die Standesämter werden für die Beurkundung von Auslandsgeburten und Auslandssterbefällen zuständig (bisher beim zentralen Standesamt I in Berlin).
- Für die Eheschließung ist jedes deutsche Standesamt zuständig, einschl. Wegfall des Ermächtigungsverfahrens.

Im Rahmen der Reform des Personenstandsgesetzes besteht für die Gemeinden die Möglichkeit, verschiedenartige Optionen der Zusammenarbeit zu diskutieren. Zum Einen gibt es die Möglichkeit, sich mit anderen Gemeinden zusammenzuschließen. Zum Anderen wäre eine vollständige Verlegung des Standesamtswesens ins Landratsamt Bamberg möglich.

Da das Standesamt Stegaurach von der Verwaltungsgemeinschaft Stegaurach getragen wird, wird hier deutlich, dass eine Zusammenlegung der ehemaligen Standesämter Stegaurach und Walsdorf funktioniert. Das Standesamt Stegaurach gehört zu den 7 größten Standesämtern im Landkreis Bamberg. Gegen eine weitere Übertragung der Aufgaben auf eine andere Gemeinde bzw. auf die Landkreise spricht, dass eine entsprechende Bürgernähe nicht mehr gewährleistet ist und die Bürger längere Anfahrtswege in Kauf nehmen müssen. Zudem müsste dann das Standesamt in der VerwGem Stegaurach komplett aufgegeben werden. Das Personenstandswesen ist seit 1876 in den Gemeinden integriert und stellt somit eine originäre Aufgabe und Grundversorgung der Bevölkerung dar. Nachdem das Standesamt zur Verwaltungsgemeinschaft Stegaurach gehört, ist ein Beschluss der Gemeinschaftsversammlung der VerwGem Stegaurach notwendig.

Der Gemeinderat Walsdorf sieht die Notwendigkeit eines eigenen Standesamtes und empfiehlt deshalb der Gemeinschaftsversammlung, einen Beschluss dahingehend zu fassen, dass das Standesamt weiterhin bei der VerwGem Stegaurach angesiedelt wird. Eine Aufgabenübertragung auf den Landkreis Bamberg erscheint nicht sinnvoll.

## **6ö Prüfung der Jahresrechnung 2007**

### **6.1ö Bericht über die örtliche Rechnungsprüfung**

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat die Unterlagen der Jahresrechnung in seinen Sitzungen am 19. und 20.08.2008 geprüft. Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses, 2. Bürgermeister Werner AUER, gibt die Niederschrift über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2007 bekannt und erläutert kurz die gemachten Prüfungsfeststellungen.

Der Gemeinderat Walsdorf nimmt das Ergebnis der örtlichen Rechnungsprüfung zur Kenntnis.

### **6.2ö Feststellung der Jahresrechnung 2007**

Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2007 wird gemäß Art. 102 Abs. 3 GO mit dem als Anlage beigefügten Ergebnis festgestellt.

## **7ö Informationen des Bürgermeisters**

### **7.1ö Festsetzung eines Zehrgeldes für die Landtags- und Bezirkstagswahl 2008**

1. Bürgermeister FAATZ teilt mit, dass für die bei den Wahlen eingesetzten Wahlhelfer bisher ein Betrag von 26,00 EUR als Aufwandsentschädigung und Erfrischungsgeld gewährt wurde und schlägt vor, dass dies auch für die Landtags- und Bezirkstagswahl am 28.09.2008 beibehalten werden sollte.

Der Gemeinderat Walsdorf gewährt den bei den Landtags- und Bezirkstagswahlen am Sonntag, den 28.09.2008, eingesetzten Wahlhelfern ein Zehrgeld von 26,00 EUR.

#### **7.2ö Säuberung der Aurach im Bereich der „Bachstraße“ in Walsdorf**

1. Bürgermeister FAATZ teilt mit, dass vor Kurzem mit dem Wasserwirtschaftsamt Bamberg ein Ortstermin an der Aurach im Bereich der „Bachstraße“ in Walsdorf stattgefunden hat und dabei vereinbart wurde, dass die Aurach in diesem Bereich im Auftrag des Wasserwirtschaftsamtes voraussichtlich Anfang Oktober ausgebaggert wird.

#### **7.3ö Schäden an der Ortsstraße „Haichera“**

1. Bürgermeister FAATZ teilt mit, dass am Weg entlang des Mühlbaches Risse im Bitumenbelag vorhanden sind und dieser deshalb teilweise am Rand abbricht. Hier müsste dringendst eine Sanierungsmaßnahme durchgeführt werden. Der Bauausschuss wird die Angelegenheit bei seiner nächsten Sitzung vor Ort begutachten.

#### **7.4ö Berichte der diesjährigen Ferienarbeiter**

1. Bürgermeister FAATZ teilt mit, dass auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Jugendliche einen Ferienjob im gemeindlichen Bauhof abgeleistet haben und gibt dem Gemeinderat hierzu mehrere Kurzberichte der diesjährigen Ferienarbeiter bekannt.

#### **7.5ö Termine**

02.10.2008	19.00 Uhr	Rathaus Walsdorf	Bauausschusssitzung
09.10.2008	19.00 Uhr	Feuerwehrhaus Walsdorf	Gemeinderatssitzung

#### **7.6ö Durchführung eines verkaufsoffenen Sonntags am 16.11.2008**

1. Bürgermeister FAATZ teilt mit, dass Frau Daniela HILDNER für ihren Blumenladen „Flowers & more“ mit Schreiben vom 09.09.2008 die Durchführung eines verkaufsoffenen Sonntags am 16.11.2008 in der Zeit von 12 – 18 Uhr beantragt hat.

Der Gemeinderat Walsdorf stimmt der Durchführung eines verkaufsoffenen Sonntags am 16.11.2008 zu.

#### **7.7ö Gemeindeausflug 2009**

1. Bürgermeister FAATZ teilt mit, dass der diesjährigen Gemeindeausflug für den 17.10.2008 geplant ist. Eine entsprechende Einladung an alle Gemeinderäte mit Programmablauf erfolgt noch.

#### **8ö Wünsche, Anträge und Anfragen**

##### **8.1ö Vandalismusschäden im Gemeindebereich**

GR'in KÜNZEL teilt mit, dass in letzter Zeit wieder vermehrt Vandalismusschäden im Gemeindebereich durch Jugendliche verursacht werden.

1. Bürgermeister FAATZ teilt hierzu mit, dass am 15.10.2008 um 19.30 Uhr im Sportheim des SV Walsdorf eine Veranstaltung zum Thema Drogen und Alkoholkonsum bei Jugendlichen stattfinden wird und hierzu auch alle Gemeinderäte recht herzlich eingeladen sind.